

## FAQs – Häufig gestellte Fragen zum Kursprogramm „Aktiv leben nach Krebs“

### Kursanbieter:

#### Anbietervoraussetzungen:

- **Welche Voraussetzungen muss mein Trainingszentrum erfüllen, um das Kursprogramm „Aktiv leben nach Krebs“ anbieten zu können?**

Hier gelangen Sie zur [Checkliste](#) mit den Anbietervoraussetzungen.

- **Welche Grundqualifikation muss ich als Kursleiter erfüllen?**

Der Kursleiter muss einen der folgenden staatlich anerkannten Abschlüsse im primären Fachgebiet Bewegung oder einen vergleichbaren Abschluss haben:

- Bachelor in „Gesundheitsmanagement“, „Fitnessökonomie“, „Fitnessstraining“ oder „Ernährungsberatung“ (DHfPG)
- Bachelor, Master oder Diplom in Sportwissenschaft
- Bachelor, Master oder Diplom in Sporttherapie
- Physiotherapie
- u.a.

Über die Anerkennung anderer Abschlüsse entscheidet die DHfPG.

- **In welcher Form muss der Nachweis über die Grundqualifikation des Kursleiters erbracht werden?**

Als Nachweis der Grundqualifikation dient eine unbeglaubigte Kopie der Abschlussurkunde, die mit der Anmeldung zur Konzeptschulung bei der DHfPG eingereicht wird.

- **Was genau ist unter Berufs- und Lehrerfahrung des Kursleiters zu verstehen?**

Berufserfahrung bezieht sich auf die Trainingsbetreuung von Personen mit bestehenden Risikofaktoren und/oder Erkrankungen (z. B. Hypertonie, Diabetes mellitus, Herzerkrankung, Krebserkrankung, Osteoporose) im Rahmen von haupt- oder nebenberuflichen Tätigkeiten (z. B. Trainier- oder Übungsleitertätigkeiten). Lehrerfahrung kann u. a. im Rahmen von Gesundheitskursen, Vorträgen oder Seminaren gesammelt worden sein.

- **In welcher Form muss der Nachweis über die Berufs- und Lehrerfahrung des Kursleiters erbracht werden?**

Der Nachweis erfolgt formlos durch eigene Angaben zu den ausgeübten Tätigkeiten mit Unterschrift. Eine Vorlage finden Sie [hier](#).

- **Warum ist für mich als Kursleiter die Teilnahme an der Konzeptschulung verpflichtend?**

Die Konzeptschulung dient der Qualitätssicherung von AlnK. Die Teilnehmer werden mit Planungs-, Organisations- und Ablaufprozessen sowie mit fachlichen Inhalten zum Kursprogramm vertraut gemacht. Da das vermittelte Wissen für die Umsetzung von AlnK essenziell ist, ist die Teilnahme verpflichtend.

▪ **Warum muss ich als Kursleiter ein onkologisches Praktikum absolvieren?**

Für den Umgang mit ehemaligen Krebsbetroffenen ist es wichtig, deren Situation während Diagnose und Therapie nachvollziehen zu können. Zudem soll das Praktikum einen Einblick in onkologische Versorgungsprozesse und die sport- und bewegungstherapeutische Arbeit mit (ehemaligen) Krebsbetroffenen vermitteln. Siehe auch [FAQs zum onkologischen Praktikum](#).

▪ **Was ist unter der Selbstverpflichtung des Kursanbieters zu verstehen?**

Der Kursanbieter bestätigt mit der schriftlichen Selbstverpflichtung, dass er alle geforderten Anbietervoraussetzungen zur Durchführung des Kursprogramms „Aktiv leben nach Krebs“ erfüllt. Des Weiteren verpflichtet er sich, dass das Kursprogramm gemäß dem Kursleitermanual „Aktiv leben nach Krebs“ und ausschließlich von einem von der DHfPG zertifizierten Kursleiter umgesetzt wird.

**Erwerb des Kursprogramms:**

▪ **Wer kann das Kursprogramm erwerben?**

Das Kursprogramm kann von Fitness- und Gesundheitseinrichtungen und von Therapieeinrichtungen mit kommerziellem Trainingsangebot erworben werden, welche die Anbietervoraussetzungen erfüllen (siehe [Checkliste Anbietervoraussetzungen](#)).

▪ **Kann ich das Kursprogramm auch als Einzelperson erwerben?**

Einzelpersonen können das Kursprogramm **nicht** erwerben, da sie die strukturellen und apparativen Anbietervoraussetzungen nicht erfüllen.

▪ **Wie kann ich das Kursprogramm erwerben? Welche Unterlagen werden benötigt?**

**Schritt 1:** Prüfen Sie die Anbietervoraussetzungen anhand der [Checkliste](#). Hierzu berät Sie die DHfPG gerne persönlich (Ansprechpartner: Matthias Schömann-Finck, Tel. +49-681-6855-219).

**Schritt 2:** Füllen Sie [Anmeldeformular](#) und [Selbstverpflichtung](#) aus. Schicken Sie die Unterlagen gemeinsam mit dem Nachweis über die [Grundqualifikation des Kursleiters](#) (unbeglaubigte Kopie der Abschlussurkunde), dem Nachweis der [Berufs- und Lehrerfahrung](#) des Kursleiters (formlose Tätigkeitsbeschreibung, unterschrieben) sowie ggf. dem [Praktikumsnachweis](#) des Kursleiters (kann nachgereicht werden) postalisch oder per Fax an die DHfPG:

Deutsche Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement  
Hermann Neuberger Sportschule 3  
66123 Saarbrücken  
Fax: +49 681 6855-100

Einen Überblick bietet die [Checkliste](#) für den Erwerb des Kursprogramms.

**Schritt 3:** Der Kursanbieter erhält das Kursleitermanual und arbeitet es vor der Konzeptschulung durch.

**Schritt 4:** Der Kursleiter besucht die [Konzeptschulung](#) und erhält am Ende (sofern alle Unterlagen inklusive Praktikumsnachweis vorliegen) eine CD mit den vollständigen

Kursmaterialien und ein Zertifikat, welches ihn zur Durchführung des Kursprogramms „Aktiv leben nach Krebs“ autorisiert.

▪ **Was kostet das Kursprogramm?**

Der Preis für das Kursprogramm beträgt 499 € inklusive Schulung für eine Person und Versandkosten.

▪ **Welche Unterlagen sind in dem Kurspaket „Aktiv leben nach Krebs“ enthalten?**

Das Kurspaket beinhaltet ein umfangreiches Kursleitermanual inkl. Unterrichtsplanung, eine 2-tägige Konzeptschulung des Kursleiters und eine CD mit Präsentationsfolien für alle Theorieeinheiten, Marketing- und Evaluationstools sowie Checklisten, Anschreiben, Anmeldeunterlagen, Teilnehmer-Handout etc.

▪ **Gibt es einen Gebietsschutz?**

Nein. Bei dem Kursprogramm „Aktiv leben nach Krebs“ handelt es sich um ein Kurskonzept, das gemeinsam mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT) Heidelberg, einer staatlich geförderten und öffentlichen Institution, entwickelt wurde. Das erklärte Ziel der Kooperationspartner DHfPG und NCT ist es, das Kursprogramm möglichst vielen ehemaligen Krebsbetroffenen zugänglich zu machen. Daher können alle interessierten Kursanbieter, welche die geforderten Anbietervoraussetzungen erfüllen, das Kursprogramm erwerben.

▪ **Entstehen laufende Lizenzkosten?**

Nein.

▪ **Kann ich das Kursprogramm auch ohne Teilnahme an der Konzeptschulung erwerben?**

Nein. Die Teilnahme an der Konzeptschulung ist Voraussetzung für die Durchführung des Kursprogramms und ein wesentliches Qualitätssicherungsmerkmal von Alnk.

**Konzeptschulung:**

▪ **Was wird auf der Konzeptschulung vermittelt?**

- Planungs-, Organisations- und Ablaufprozesse
- Marketingstrategien und Umgang mit den Marketingtools
- Durchführung der Theorieeinheiten mittels Unterrichtsplanung und Präsentationsfolien
- Durchführung der praktischen Trainings- und Entspannungseinheiten
- Basiswissen zu den häufigsten medizinischen Besonderheiten bei ehemaligen Krebsbetroffenen, Kontraindikationen und Abbruchkriterien
- Evaluationsstruktur und Evaluationsinstrumente

Siehe auch Information zur [Konzeptschulung](#)

▪ **Wie lange dauert die Konzeptschulung?**

2 Tage. Der erste Schulungstag beginnt um 10.00 Uhr und endet gegen ca. 18.00 Uhr.

Der darauffolgende Schulungstag beginnt bereits um 9.00 Uhr und endet gegen ca.

17.00 Uhr. Das exakte Ende der einzelnen Schulungstage ist abhängig vom Unterrichtsverlauf.

▪ **Wann und wo findet die Konzeptschulung statt?**

Informationen zu Schulungsterminen und Schulungsstandorten finden Sie auf der AlnK-Webseite unter „AlnK-Anbieter werden“.

▪ **Wie kann ich mich zur Konzeptschulung anmelden?**

Die Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular zum Erwerb des Kursprogramms.

▪ **Wie viele Personen können an der Konzeptschulung teilnehmen?**

Die Teilnahme von einer Person ist im Konzeptpreis inbegriffen. Weiter Personen können mit einer Ermäßigung von 20 % auf den oben genannten Preis an der Konzeptschulung teilnehmen.

**Marketing/Teilnehmerakquise:**

▪ **Welche Marketingbausteine sind im Kurspaket enthalten?**

- Flyer DIN-A4 (4-Seiter)
- Flyer DIN-lang (Faltflyer, 6-Seiter)
- Anzeigen (1:1-, 1:3, 1:4-Format)
- Plakate/Poster (DIN-A2, -A3 und -A4-Format)
- Briefpapier (DIN-A4)
- Rollup
- Testimonials
- Expertenmeinungen zum Kursprogramm von NCT und DHfPG
- Presseinformationen (Presseartikel, Fact-sheet)
- Zeitungsartikel
- Informationsschreiben für Kooperationspartner (z.B. Ärzte, Kliniken)
- Informationsmappen

▪ **Kann ich die Marketingmaterialien an meine Einrichtung anpassen?**

Ja. Die Druckvorlagen enthalten jeweils Freiflächen, auf denen Sie ihr individuelles Firmenlogo, Ihre Kontaktdaten, Ihre Kurszeiten, o.ä. einfügen können.

▪ **Welcher Zeitraum muss in etwa für das Marketing vor Kursbeginn veranschlagt werden?**

Vor der erstmaligen Durchführung von AlnK sollten ca. 8-12 Wochen an Vorlaufzeit für das Marketing veranschlagt werden. Wenn sich der Kurs etabliert hat, kann die Vorlaufzeit reduziert werden.

**Programmdurchführung:**

- **Welcher Zeitraum muss in etwa für die Umsetzung des Kursprogramms (inkl. Marketing, Kursvorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) kalkuliert werden?**

Bisherige Kursdurchläufe haben gezeigt, dass als Zeitraum für die Vorbereitung, Umsetzung und Nachbereitung bei Erstdurchführung etwa 16-20 Wochen zu veranschlagen sind (ca. 8-12 Wochen Vorbereitungsphase inkl. Marketing, 8 Wochen Durchführungsphase inkl. Nachbereitungsphase). Der Zeitaufwand für nachfolgende Kurse reduziert sich aufgrund der Routine.

- **Wer kann mir evtl. auftretende Fragen im Zusammenhang mit der Programmumsetzung beantworten?**

Sie können sich gerne an das Projektteam der DHfPG wenden. Ihr Ansprechpartner ist Matthias Schömann-Finck (Telefon: 0681-6855-219 oder E-Mail: info@aktivlebennachkrebs.de).

- **Dürfen die Kursinhalte vom Kursanbieter individuell abgewandelt werden?**

Nein. Die Inhalte des Kursprogramms wurden vom NCT und von der DHfPG nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft erstellt und dürfen nicht abgewandelt werden.

- **Können einzelne Kurseinheiten auch von nicht zertifizierten Kursleitern übernommen werden?**

Nein. Die Kurseinheiten dürfen nur von den durch die DHfPG zertifizierten Kursleitern übernommen werden. Nur Sie erfüllen die geforderten Voraussetzungen und sind die zentralen Bezugspersonen für die Teilnehmer. Deshalb sollen bei allen Kurseinheiten anwesend sein und diese selbst leiten. Unterstützende Tätigkeiten (z. B. als zweiter Trainer bei der Geräteeinweisung) können dagegen auch von anderen Mitarbeitern übernommen werden.

- **Ist eine Bezuschussung des Kurses durch die Krankenkassen möglich?**

Eine Bezuschussung des Kurses durch die Krankenkassen oder andere Kostenträger ist zurzeit nicht möglich. Der Kurs richtet sich ausschließlich an Selbstzahler.

- **Muss ein Kursleiter nachqualifiziert werden, wenn dem Kursanbieter ein zertifizierter Kursleiter nicht mehr zur Verfügung steht?**

Ja. Wenn ein zertifizierter Kursleiter dem Kursanbieter nicht mehr für die Durchführung von „Aktiv leben nach Krebs“ zur Verfügung steht, muss ein Kursleiter nachqualifiziert werden. Die Qualifikation von weiteren Kursleitern durch die DHfPG ist zu einem ermäßigten Preis (Konzeptpreis -20 %) möglich.

- **Können auch Krebsbetroffene unter Therapie am Kursprogramm teilnehmen?**

Nein. Der Kurs richtet sich ausschließlich an Krebsbetroffene nach Abschluss der Primärtherapie, die den Patientenstatus verlassen haben. Körperliches Training mit Patienten während Krebstherapie erfordert eine enge Betreuung durch qualifizierte Fachkräfte.

- ***Was mache ich, wenn ich medizinische Fragen zu einem Kursteilnehmer oder Fragen zur seiner körperlichen Belastbarkeit habe?***

In solchen Fällen sollten Sie den Hausarzt des Kursteilnehmers konsultieren. Die Kursteilnehmer sind vor Beginn des Kurses dazu angehalten, die Kontaktdaten ihrer Hausärzte auf den Anmeldeunterlagen anzugeben.